

Dr. Graner & Partner GmbH, Lochhausener Str. 205, 81249 München

WVG Ensmannsreut  
Ensmannsreut 41

94065 Waldkirchen

München, 13.07.2017

## Prüfbericht 1732552

Auftraggeber:	WVG Ensmannsreut
Projektleiter:	Herr Stockinger
Prüfumfang:	<b>Trinkwasseruntersuchung gem. TVO</b>
Auftraggeberprojekt:	<b>Sonderuntersuchungsprogramm Sommer 2017</b>
Probenahmedatum:	10.07.2017 10:10 Uhr
Probenahmeort:	Schlößbach
Probenahme durch:	Frau Obieglo, Dr. Graner & Partner GmbH
Aufbereitung:	Rohwasser
Probengefäße:	Glasflasche + Sterile Flasche
Eingang am:	11.07.2017
Beginn/Ende Prüfung:	11.07.2017 - 13.07.2017
Hinweis:	eventuelle Grenzwert- bzw. Maßnahmenwertüberschreitungen sind vom Betreiber der Wasserversorgungsanlage dem zuständigen Gesundheitsamt unverzüglich anzuzeigen. Für das <b>Stadtgebiet München</b> wird im Downloadbereich unter <b><a href="http://www.muenchen.de/trinkwasser">www.muenchen.de/trinkwasser</a></b> das entsprechende Meldeformular bereitgestellt.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den Prüfgegenstand. Eine auszugsweise Vervielfältigung des Prüfberichtes ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Prüflaborleitung erlaubt. Die in den zitierten Normen und Richtlinien angegebenen Messunsicherheiten werden eingehalten. Unsachgemäße Probengefäße können zu Verfälschungen des Messwertes führen. Prüfergebnisse von Mischproben, die unterhalb des Grenzwertes liegen, können trotzdem zu Grenzwertüberschreitungen von einer oder mehreren Teilproben führen. Um die Überprüfung des Grenzwertes sicher zu gewährleisten, wird angeraten, gemäß Prüfvorschrift die Einzelproben zu untersuchen. Mikrobiologisches Untersuchungsmaterial wird nach der Auswertung sofort vernichtet. Trinkwasserprobenahmen werden, wenn im Prüfbericht nicht explizit darauf hingewiesen, standardmäßig gemäß DIN EN ISO 19458 Tab. 1 Zweck B durchgeführt.

**Akkreditiertes Prüflabor nach DIN EN ISO 17025 · D-PL-18601-01-00**

**Arzneimittel, Lebensmittel, Kosmetika, Bedarfsgegenstände, Wasser, Boden, Luft, Medizinprodukte**  
Analytik, Entwicklung, Qualitätskontrolle, Beratung, Sachverständigengutachten, amtliche Gegenproben, Mikrobiologie,  
Arzneimittelzulassung, Abgrenzungsfragen AMG / LFGB  
Amtsgericht München Nr. 84402, Geschäftsführer: Dr. Manfred Holz  
Bankverbindung: Genossenschaftsbank Aubing eG (BLZ 70169464) Kto.-Nr. 69922

<b>Labornummer:</b>	<b>1732552-001</b>
<b>Probenahmeort:</b>	<b>Schlößbach</b>
<b>Entnahmestelle:</b>	<b>Schacht, Quelle 1, OKZ: 1230724700186</b>

**Sensorische Prüfung und Messung vor Ort:**

Komponente	Verfahren	Ergebnis	Einheit	Grenzwerte gem. TrinkwV
Temperatur bei Probenahme	DIN 38404 - C4 -2	11,9	°C	6,5 - 9,5 2790
Maximale / Minimale Temperatur	DIN 38404 - C4	n.b.	°C	
pH-Wert	DIN 38404 - C5	<b>6,04</b>		
Elektrische Leitfähigkeit	EN 27888 (C8)	96	µS/cm	
Färbung	organoleptisch	farblos		
Trübung	organoleptisch	klar		
Geruch	organoleptisch	ohne		

**Ergebnisse mikrobiologische Untersuchung:**

Komponente	Verfahren	Ergebnis	Einheit	Grenzwerte gem. TrinkwV
Koloniezahl (22°C)	TrinkwV Anlage 5 Teil I	n.n.	KbE/ml	100
Koloniezahl (36°C)	TrinkwV Anlage 5 Teil I	1	KbE/ml	100
Escherichia coli	DIN EN ISO 9308-1	n.n.	KbE/100ml	0
Coliforme Bakterien	DIN EN ISO 9308-1	n.n.	KbE/100ml	0
Enterokokken	DIN EN ISO 7899-2	n.n.	KbE/100ml	0
Clostridium perfringens (inkl. Sporen)	TrinkwV Anlage 5 Teil I	n.n.	KbE/100ml	0

**Ergebnisse physikalisch/chemische Untersuchung:**

Komponente	Verfahren	Ergebnis	Best.gr.	Einheit	Grenzwerte gem. TrinkwV
Trübung	EN ISO 27027 (C2)	u.d.B.	0,2	FNU	1

**Erläuterungen zu Abkürzungen:**

\*: Gemäß UBA-Empfehlung vom 23.08.2012 wird lediglich der höhere Wert der beiden Prüfverfahren (ISO 11731-1/-2) als Endergebnis für die Bewertung nach TrinkwV angegeben.

KbE: Koloniebildende Einheiten; n.n.: nicht nachweisbar

u.d.B.: unter der Bestimmungsgrenze n.b.: nicht bestimmt

MPN: most probable number

Zweck A, B, C: Die Trinkwasserprobenahme wurde gemäß DIN EN ISO 19458 Tab.1 Zweck A, B oder C durchgeführt.

**Gesamtbeurteilung:**

Die Probe entspricht - bis auf den pH-Wert - hinsichtlich der untersuchten Parameter zum Zeitpunkt der Probenahme den Anforderungen der TrinkwV.



P. Schröder, (stellv. Laborleitung)